

inet Agrar

ELER-Antrag 2026



Wichtige Termine

- | | |
|--|--|
| ▪ Umstellung auf ELER-Antrag 2026 | Abschaltung des Antragsprogramms am 20. Oktober 2025 |
| ▪ Programmfreigabe geplant | Montag, 3. November 2025 |
| ▪ Eingang der Anträge | bis 31. Dezember 2025 |
| ▪ Abgabe des Tierbestandsnachweises | vom 3. Januar bis 13. Januar 2026 |
| ▪ Antragsänderungen/ Korrekturen | bis 13. Januar 2026 |
| ▪ Aktualisierung des Referenzstandes im Programm | etwa alle 3 Wochen (aktuell mit Datenstand vom 12. Oktober 2025) |

Support - technische Hilfe

- Die programntechnische Hilfe ist eingerichtet vom **10. November bis 19. Dezember 2025**
Montag bis Donnerstag: 9:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 9:00 bis 15:00 Uhr
- Anfragen können ausschließlich per E-Mail erfolgen an hotline_bb.profil-inet@data-experts.de
- Nutzer finden die E-Mailadresse im Infofenster (i) des Antragsprogramms (oben links)
- Die Support Mitarbeiter unterstützen die Anwender in technischen Fragen:
 - Verbindungsprobleme
 - Probleme mit dem Browser
 - Analyse von fehlgeschlagenen Anmeldungen
 - fehlerhafte Abarbeitung des Programms (Programmfehler)
 - die Mitarbeiter des Supports können bei Bedarf und Zustimmung des Antragstellers lesenden Zugriff per TAN auf die Daten des Nutzers erhalten
 - Der Nutzer kann dem Supportmitarbeiter eine Betriebsdatensicherung seines Antrags zur Prüfung übergeben. Diese kann über den Link „Betriebsdaten sichern“ im Info-Fenster erstellt werden.

Anmeldung - Zertifikatsbasiert

Willkommen bei Agrarantrag BB

Melden Sie sich an, um Fördermittel online zu verwalten

 Mit authega-Zertifikat 

[authega-Zertifikat erneuern](#)

 Mit Agrarantrag BB 

Antragsteller/Bevollmächtigte

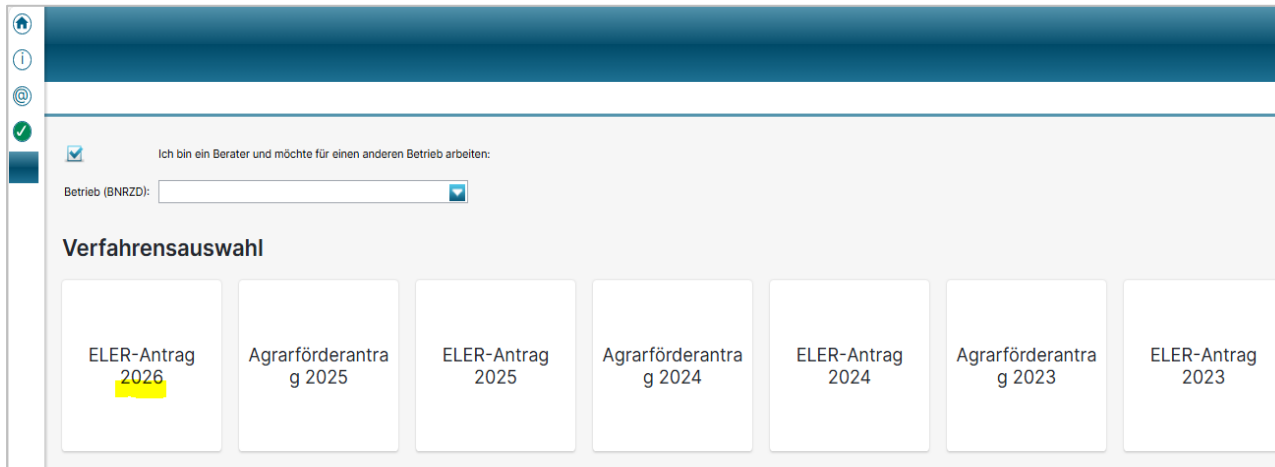
Anmeldung:

- ‚Mit authega-Zertifikat‘
und zugehörigem Passwort
(Einreichen ohne
Datenbegleitschein. Dem Nutzer
wird nach dem erfolgreichen
Einreichvorgang eine Quittung
ausgegeben)
- Mit ‚BNR-ZD und PIN (ZID)‘ **nicht
mehr möglich**

Verwaltung

Anmeldung:

- ‚Mit Agrarantrag BB‘
nur für Verwaltungs-
Mitarbeiter, per
Benutzername und Passwort



☒ Ich bin ein Berater und möchte für einen anderen Betrieb arbeiten:

Betrieb (BNRZD):

Verfahrensauswahl

ELER-Antrag 2026	Agrarförderantrag 2025	ELER-Antrag 2025	Agrarförderantrag 2024	ELER-Antrag 2024	Agrarförderantrag 2023	ELER-Antrag 2023
------------------	------------------------	------------------	------------------------	------------------	------------------------	------------------

Anpassungen

- Einbindung in die Verfahrens-Auswahl:
 - ELER-Antrag 2026: zum Start der Antragstellung am 3. November 2025
- Reihenfolge der Antragsverfahren:
 - Nach Aktualität sortiert, das jüngste Verfahren zuerst
- Anpassung der auswählbaren Verfahren:
 - Verfahren aus den Jahren vor 2023 sind seit dem 1. Juli 2025 nicht mehr einsehbar. Hintergrund ist die Verringerung des Datenvolumens zur Performance-Verbesserung des Programms.

Dokumentenbaum - Teil 1

Allgemeine Angaben

- Stammdaten
- Betriebsprofil

Flächenangaben

- Anlage 1 – Nutzungsnachweis (ELER)
- Prüfhinweise Amt Bindungsflächen
- GIS-Ansicht/ Antragsgeometrien
- Nachweis Verfügungsberechtigung
(neu)
- Anlage 2 – Parzellen-Abgänge ELER
- Anlage Pflugereignis (PDF-Datei)

Dokumentenbaum - Teil 2

Einzelanträge

- Verlängerungsantrag AUKM (FP 890)
- Förderantrag AUKM für 3 Jahre (FP 3130, 3140, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3230)
- Erweiterungs-/Ersetzungsantrag AUKM
- Bestätigungsvermerk UNB (zu Bindung 2216)
- Zusätzliche Angaben zum FP 3160 (im Herbstantrag als Hinweis beizubringender Unterlagen mit dem Maiantrag)
- Änderungs-/Übernahmeantrag
- Fördernehmerwechsel
- Antrag auf vorzeitiges Beenden

Rücknahme von Anträgen

- Rücknahme von Anträgen

Dokumentenbaum - Teil 3

Weitere Angaben - Tiere

- Tierbestandsnachweis
- Anlage 4a Tierbestandsliste Rinder
- Anlage 4b Tierbestandsliste Pferde, Schafe, Schweine

Hinweise

- Hinweise zum ELER-Antrag 2026
- Hinweise und Erklärungen zu Rechts-, Kontroll- und Strafvorschriften, zum Referenzsystem sowie zur Datenverarbeitung
- Nutzcodeliste
- GIS-Bearbeitungshinweise
- Hinweise zum Nutzungsnachweis

Allgemeine Angaben - Betriebsprofil

1 Angaben zum Betrieb im Hinblick auf die Einhaltung von anderweitigen Verpflichtungen und der Konditionalität

1.1 Allgemeine Angaben

Ich bitte um Zusendung des Bescheides / der Bescheide ausschließlich in elektronischer Form.
Grundsätzlich werden alle Bescheide in elektronischer Form in Ihrem Antragstellerpostfach zugestellt.
Möchten Sie Ihren Bescheid zusätzlich in Papierform erhalten, müssen Sie die Frage mit „nein“ beantworten.

Wurden in Ihrem Betrieb Wirtschaftsdünger oder sonstige organische bzw. organisch-mineralische Düngemittel (z. B. Klärschlamm) aus anderen Betrieben aufgenommen oder beabsichtigen Sie diese aufzunehmen?

Bauen Sie Gemüse als Hauptfrucht an?

Wird in Ihrem Betrieb Obst, Dauerkulturen und/oder Wein angebaut?

Werden Pflanzenschutzmittel im Betrieb eingesetzt?

☒ Ja ☐ Nein

☐ Ja ☐ Nein ⓘ

☐ Ja ☐ Nein ⓘ

☐ Ja ☐ Nein ⓘ

☐ Ja ☐ Nein ⓘ

Frage 1

Da die Versendung der Bescheide zukünftig „papierlos“ erfolgen soll, erfolgt hierzu das Vortragen der Antwort „Ja“ zur *elektronischen Versendung des Bescheides*.

Wird dies vom Nutzer noch nicht gewünscht, ist das Setzen der Antwort „Nein“ für 2026 noch einmal möglich.

Nutzungsnachweis - Layout

Anlage 1 Nutzungsnachweis (ELER) (1)

[Flächenexport](#)
[Flächen für andere bereitstellen](#)
[Flächen von anderen übernehmen](#)
[Übernahme VJ-Daten](#)
[Nur fehlerhafte Zeilen](#)
[DZ beantragen \(Info\)](#)

[Änderungsübersicht](#)
[Summen](#)
[Prämienflächen](#)
[ÖR-Kondi-Rechner \(Info\)](#)
[Parzellenliste drucken](#)
[Schnittflächen mit Kulissen](#)
[Bindungen löschen](#)

Gesamtparzellen

	GIS	Nr.	Name	Bruttofläche	DZ-Fläche (Info)	Haupt NC	ÖR-Codes (Info)	Bindungen	Art der Änderung U=Übernahme N=neue Parzelle G=geänderte Parzelle V=Verlängerung A=geänderte Bindung	BNR-ZD des Abgebers	Parzellennummer in 2025 beim Abgeber
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
☐	>	1		5,8877	5,8877	635 - Gartenbohne (Gar		☒			
☐	>	2		6,1677	6,1677	451 - Wiesen		☒			
☐	>	3 2022		3,6006	3,6006	459 - Grünland		☒			
☐	>	4		8,9313	8,9313	828 - Sanddorn		☐			
☐	>	5		1,7417	1,7417	116 - Sommerweicheiz		☒			

[Zeile hinzufügen](#)
[Zeile entfernen](#)

Alle Teilflächen anzeigen

Teilflächen

	GIS	Nr.	Art	Konstante	FLIK/FLEK	Teilfläche	Nutzung LE-Typ NAF-Grund	Aktivierung DZ (Info)	ÖR-Code (Info)	Ansaat-/Anpflanzjahr	Art/Sorte	Parzellennr. Vorjahr	Bindungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
☐	>	5.01	HNF	DEBBLI	0469903006	1,7417	116 - Sommerweicheiz	1 - Förderfähig,				5	3203

[Teilfläche hinzufügen](#)
[Teilfläche\(n\) löschen](#)

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben entfiel ab dem Jahr 2025 die Verpflichtung zur Bereitstellung von mindestens 4% des Ackerlandes als nichtproduktive Fläche (Einhaltung GLÖZ 8). Daher wurde die Spalte GLÖZ 8 aus der Gesamtparzellentabelle und der Teilflächentabelle des ELER-Antrags 2026 entfernt.

Neues Feature:

Es wurde analog zum Agrarförderantrag die Spalte ‚GIS‘ aufgenommen. Über den Button mit dem kleinen Pfeil kann nun direkt auf die ausgewählte Fläche/Teilfläche im GIS gesprungen werden. Diese wird beim automatischen Wechsel im GIS in der größtmöglichen Auflösung dargestellt.

GIS-Detailbereich

Gesamtparzelle 5

Parzellen-Nr.

Parzellen-Name

Gemeldete Brutto-Fläche

davon Hauptnutzungsfläche 0,4357

davon LE-Flächen 0,0000

davon Nebennutzungsflächen 0,0000

Hauptnutzung

Teilfläche 5.01

Nr.

Art

FLIK/FLEK

Gemeldete Teilfläche

Nutzung/LE-Typ/NAF-Grund

Aktivierung DZ

OR-Code

GLÖZ 8

Ansaat-/Anpflanzjahr

Art/Sorte

Bindungen

Referenzgröße (netto) 0,4357

Gemeldete Fläche gesamt 0,4357

Feldblock DEBBLI0000000001

Gültig ab

Aktualisierung der Überlappungspunkte

Nach § 5 Absatz 5 GAP
InVeKoSV ist die
Verfügungsberechtigung durch
die Verwaltung zu prüfen,
wenn eine Parzelle erstmalig in
das System zur Identifizierung
landwirtschaftlicher Parzellen
aufgenommen wird oder diese
Fläche nach drei Jahren der
Nichtbeantragung erneut
beantragt wird.

Ablauf:

1. Im GIS-Bereich wird durch den Nutzer ein Referenzvorschlags-Feldblock erfasst und eine Gesamtparzelle auf diesem eingezeichnet.

Nachweis Verfügungsberechtigung 1

Nachweis Verfügungsberechtigung (1)

Nachweis der Verfügungsberechtigung über landwirtschaftliche Flächen
(Nachweis i. S. d. § 5 Absatz 5 der GAP InVeKoS-Verordnung)

Laden Sie für die hier aufgeführten neuen Flächen einen geeigneten Nachweis zur Verfügungsberechtigung hoch
(Pachtvertrag, Kaufvertrag, Grundbuchauszug ...)

☐	Teilflächen-Nr.	FLIK / Feldblockident	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (in ha)	Verfügungsberechtigung
☐	5.01	DEBBLI0000000001	1654	2	447	0,0146	Datei hochladen
☐	5.01	DEBBLI0000000001	1654	2	26	0,4095	Datei hochladen
☐	5.01	DEBBLI0000000001	1654	2	331	0,0116	Datei hochladen 

• Der Nachweis der Verfügungsberechtigung ist hochzuladen.

[Zeile hinzufügen](#) [Zeile\(n\) entfernen](#)

☐  Hiermit bestätige ich, dass die hier aufgeführten Flächen ganzjährig für die landwirtschaftliche Nutzung zur Verfügung stehen.

2. Ist die erfasste Gesamtparzelle (Brutto) größer als 0,1 ha, erfolgt im neuen Formular ‚Nachweis Verfügungsberechtigung‘ das Vortragen aller Teilflächen je betroffenem Flurstück.

Die Teilflächen je Flurstück werden im Hintergrund durch Verschneidung mit den darunter liegenden Flurstücken vom Programm ermittelt.

Zu beachten:

Die Ermittlung der betroffenen Flurstücke kann nur für Flächen in Brandenburg durchgeführt werden. Für Flächen in Berlin sind die Flurstücke manuell vom Nutzer im Formular zu erfassen.



 Speichern
 Drucken
 Einreichen
 Historie
 GIS

 Datei wird hochgeladen...

Betriebsauswahl:

Nachweis Verfügungsberechtigung (1)

Nachweis der Verfügungsberechtigung über landwirtschaftliche Flächen
 (Nachweis i. S. d. § 5 Absatz 5 der GAP InVeKoS-Verordnung)

Laden Sie für die hier aufgeführten neuen Flächen einen geeigneten Nachweis zur Verfügungsberechtigung hoch
 (Pachtvertrag, Kaufvertrag, Grundbuchauszug ...)

■	Teilflächen-Nr.	FLIK / Feldblockident	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (in ha)	Verfügungsberechtigung
☐	5.01	DEBBLI0000000001	1654	2	447	0,0146	Datei hochladen
☐	5.01	DEBBLI0000000001	1654	2	26	0,4095	Datei hochladen
☐	5.01	DEBBLI0000000001	1654	2	331	0,0116	Datei hochladen

[Zeile hinzufügen](#)
[Zeile\(n\) entfernen](#)

☐  Hiermit bestätige ich, dass die

Hochgeladene Dateien

Datei hochladen

Übernehmen
Abbrechen

Verfügung stehen.

3. Je entstandener Zeile im Formular ist ein Nachweis der Verfügungsberechtigung hochzuladen (maximal 3 Dateien je Zeile).

Zugelassene Dateiformate:
.pdf, .jpg, .jpeg, .png

Der Fortschritt des Uploads wird durch ein Fenster im oberen Bereich angezeigt.

Danach ist die Aktion durch Klick auf ‚Übernehmen‘ durch den Nutzer abzuschließen.

4. Zusätzlich ist es zwingend erforderlich, die ganzjährige Verfügbarkeit der hier aufgeführten Flächen durch Anhaken des Feldes unter der Tabelle zu bestätigen.

Hinweise zu Antragsformularen

- Im Formular *Förderantrag* wurden die neuen Förderprogramme 3160 [Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen] und 3170 [Erhaltung tiergenetischer Ressourcen] aufgenommen.
- Im Formular *Erweiterungs-/Ersetzungsantrag* und im Formular *Änderungs-/Übernahmeantrag* wurde das Förderprogramm 3180 [Ökologischer Landbau] hinzugefügt.
- Für die Aufsattelbindungen in den Förderprogrammen 3110 und 3130 werden ab 2026 neue Bindungen als Grundförderungen angeboten, da eingegangene Verpflichtungen im FP 810 zum Jahresende 2025 auslaufen.
Im FP 3110 kann die Bindung 2111 und im FP 3130 die Bindung 2131 als Grundförderung für neue und bereits laufende AUKM-Verpflichtungen genutzt werden.
Antragstellende mit einer bereits *bestehenden Verpflichtung im **Förderprogramm 3110*** stellen zur ausgewählten **Bindung 2111** (Grundförderung FP 3110) einen **Erweiterungsantrag FP3110**.
Antragstellende mit einer bereits *bestehenden Verpflichtung im **Förderprogramm 3130*** stellen zur ausgewählten **Bindung 2131** (Grundförderung FP 3130) einen **Erweiterungsantrag FP 3130**.

Hinweise zu Antragsformularen - Nutzungsnachweis

Flächenexport

Flächen für andere bereitstellen

Flächen von anderen übernehmen

Übernahme VJ-Daten

Nur fehlerhafte Zeilen

DZ beantragen (Info)

Änderungsübersicht

Summen

Prämienflächen

ÖR-Kondi-Rechner (Info)

Parzellenliste drucken

Schnittflächen mit Kulissen

Bindungen löschen

Gesamtparzellen

	GIS	Nr.	Name	Bruttofläche	DZ-Fläche (Info)	Haupt NC	ÖR-Codes (Info)	Bindungen	Art der Änderung U=Übernahme N=neue Parzelle G=geänderte Parzelle V=Verlängerung A=geänderte Bindung	BNR-ZD des Abgebers	Parzellennummer in 2025 beim Abgeber
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
☐	>	101		1,4025	0,0000	451 - Wiesen		☐			
☐	>	121		0,8493	0,0000	453 - Weiden und Almen		☒			
☐	>	131		1,2461	0,0000	451 - Wiesen		☒			
☐	>	152		8,5102	0,0000	459 - Grünland		☒			
Zur beantragten Förderung FP3130 fehlt die Grundförderung 2131 oder 2182 bzw. 3182. Eine Grundförderung über ÖR 4 oder die Bindung 11Z (Natura2000) wird erst mit dem Agrarförderantrag 2026 beantragt.											

Zeile hinzufügen

Zeile entfernen

Alle Teilflächen anzeigen

Teilflächen

	GIS	Nr.	Art	Konstante	FLIK/FLEK	Teilfläche	Nutzung LE-Typ NAF-Grund	Aktivierung DZ (Info)	ÖR-Code (Info)	Ansaat-/Anpflanzjahr	Art/Sorte	Parzellennr. Vorjahr	Bindungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
☐	>	152.01	HNF	DEBBLI	0461396729	8,5102	459 - Grünland					152	3131B

Dem Nutzer wird an jeder betroffenen Gesamtparzelle der Hinweis auf eine fehlende Bindung zur ‚Grundförderung‘ angezeigt.
Im Beispiel (siehe Abbildung) einmal zu Bindungen im Förderprogramm 3130:

Fehlertext: ‚Zur beantragten Förderung FP3130 fehlt die Grundförderung 2131 oder 2182 bzw. 3182. Eine Grundförderung über ÖR 4 oder die Bindung 11Z (Natura2000) wird erst mit dem Agrarförderantrag 2026 beantragt.‘

Dieser Fehlerhinweis wird zusätzlich unter ‚Meldungen zum Nutzungsnachweis‘ ausgegeben.

Hinweise zu Antragsformularen - Nutzungsnachweis

Alle Teilflächen anzeigen

Teilflächen

GIS	Nr.	Art	Konstante	FLIK/FLEK	Teilfläche	Nutzung LE-Typ NAF-Grund	Aktivierung DZ (Info)	ÖR-Code (Info)	Ansaat-/ Anpflanzjahr	Art/Sorte	Parzellennr. Vorjahr	Bindungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
☐	>	71.01	HNF	DEBBLI	0561400467	0,4612,451 - Wiesen					71	3111C, 2131

!

(Teilfläche 71.01): Eine Kombination der erfassten Bindungen ist nicht zulässig. Bitte prüfen Sie Ihre Angaben.

!

Gesamtparzelle 71: Zur beantragten Förderung FP3110 fehlt die Grundförderung 2111 oder 2182 bzw. 3182. Eine Grundförderung über ÖR 4 oder die Bindung 11Z (Natura2000) wird erst mit dem Agrarförderantrag 2026 beantragt.

Prüfung Bindungskombination:

Analog zur Plausibilisierung von Bindungskombinationen im Agrarförderantrag wurde diese Funktion auch im ELER-Antrag integriert.

Geprüft wird auf eine korrekt gesetzte Grundförderung zu Bindungen in den Förderprogrammen 3110 bzw. 3130 und die korrekte Kombination von Aufsattelbindungen je Teilfläche.

Im Beispiel (siehe Abbildung) wurde zur Bindung 3111C aus Vorjahr (Verpflichtung im FP 3110) fehlerhaft die Bindung 2131 (FP 3130) als Grundförderung ausgewählt.

Die Parzelle und die Teilfläche werden daraufhin mit einem roten Dreieck markiert und Fehlerhinweise ausgegeben.

Hinweise zu Antragsformularen- Förderantrag AUKM

Teillflächen												
GIS	Nr.	Art	Konstante	FLIK/FLEK	Teilfläche	Nutzung LE-Typ NAF-Grund	Aktivierung DZ (Info)	ÖR-Code (Info)	Ansaat-/ Anpflanzjahr	Art/Sorte	Parzellennr. Vorjahr	Bindungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
☐	>	152.01	HNF	DEBBLI	0461396729	8,5102/459 - Grünland					152	3131B, 2131I

Förderantrag AUKM für 3 Jahre (FP 3130, 3140, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3230) (1)

☒ **FP 3130 Moorbodenschutzmaßnahmen**

- Zum **FP 3130** kann nur ein Erweiterungs-/Ersetzungsantrag gestellt werden, da bereits eine Verpflichtung aus Vorjahr/en besteht.

beantragt werden.
Dazu stehen folgende Bindungen zur Verfügung:

- Bindung 2131 - Verzicht auf mineralische Stickstoffdüngung (Grundförderung aus dem Förderprogramm 3130)
- Bindung 2182 - Grünland Ökologischer Landbau aus dem Förderprogramm 3180
- Bindung 11Z - Extensive Grünlandnutzung ohne chemisch-synthetische Stickstoffdünger und Pflanzenschutzmittel gemäß NATURA 2000-Richtlinie aus dem Förderprogramm 3050 (im Mai 2026 zu beantragen)
- Eine zulässige Grundförderung stellt auch die Ökoregelung 4 (Gesamtbetriebliche Grünlandextensivierung) dar (jährliche Beantragung im Rahmen der ersten Säule im Mai 2026 erforderlich).

Antragsteller mit einer **bereits bestehenden Verpflichtung im Förderprogramm 3130** beantragen die Bindung 2131 (Grundförderung) mit einem Erweiterungsantrag im Förderprogramm 3130.

- Verzicht auf mineralische Stickstoffdüngung (Grundförderung) 2131
- Moorschonende Bewirtschaftung (30 cm unter Flur) 2131B
- Moorschonende Bewirtschaftung (20 cm unter Flur) 2131C
- Moorschonende Bewirtschaftung (10 cm unter Flur) 2131D

Zusätzlich zur Moorschonenden Bewirtschaftung 30 cm oder 20 cm oder 10 cm können folgende Maßnahmen beantragt werden:

- Winterlicher Wasserrückhalt vom 1. November bis 30. April (mindestens 0 cm über Flur) 2131E
- Zuschlag für Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen 2131F
- Anbau von Paludikulturen auf Ackerland

Gefördert wird der gezielte Anbau bestimmter Paludikulturpflanzen (d. h. Schilf- und Rohrkolbenanbau) auf Ackerland bei dauerhaft flurnahen Wasserständen zwischen 20 cm und 0 cm unter dem mittleren Geländeniveau mit zeitweiser flacher Überstauung. 2132

Wird nach *Auswahl der Bindung 2131* als Grundförderung für eine bereits bestehende Verpflichtung im FP 3130 fehlerhaft der *Förderantrag FP 3130 gestellt* (anstatt ein Erweiterungsantrag oder Ersetzungsantrag FP 3130), wird folgende Fehlermeldung zum Formular ‚Förderantrag AUKM für 3 Jahre‘ ausgegeben:

„Zum FP 3130 kann nur ein Erweiterungs-/Ersetzungsantrag gestellt werden, da bereits eine Verpflichtung aus Vorjahr/en besteht.“

Zusätzliche Angaben zum FP 3160

Zusätzliche Angaben zum FP 3160 (1)

ACHTUNG: Dieses Dokument dient im Herbstantrag nur als Information!
 Nachfolgende Angaben sind mit dem Zahlungsantrag 2026 im Agrarförderantrag (Frühjahr) zum Förderprogramm 3160 „Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen“ einzureichen. Beachten Sie die Hinweise zu den einzelnen Punkten.

1. Angaben zu Schlägen und angebauten Sorten bzw. Arten

☐	FLIK Feldblockident	Nummer Gesamtparzelle	Antragsfläche in Hektar	Bindungen 3161, 3161A, 3162	Nutzcode	Sorte / Art Angabe aller Sorten im Schlag

2. Gesamtfläche pro Sorte bzw. Art (nur für Bindung 3161 anzugeben)

☐	laufende Nummer	Sorte / Art	Beantragte Gesamtfläche in Hektar pro Sorte / Art	Herkunftsnachweis zum Beispiel eigener Nachbau 2025

3. Reichen Sie gegebenenfalls einen Lageplan der Kulturen (Bindung 3161) im jeweiligen Schlag mit ein, sofern verschiedene Sorten beziehungsweise Arten auf einem Schlag angebaut werden.

4. Bei Neuanträgen ist zusätzlich eine schriftliche Erklärung, dass eine Beratung durch den VERN e. V. in Anspruch genommen wurde, beizubringen.

5. Für jede eingesetzte Saatgutpartie ist der Nachweis über deren Herkunft (Saatgutlieferorscheine und Rechnungen beziehungsweise Aufzeichnungen über eigenen Nachbau) mit den Antragsunterlagen zusammen einzureichen.

6. Bei der Beantragung von Dauerkulturen (3162) ist ein Pflanzplan mit genauer Sortenbezeichnung und eine Beschilderung in der Obstanlage vorzuhalten.

7. Bei Dauerkulturen gilt als beihilfefähige bewirtschaftete Fläche die bepflanzte Fläche und das technologisch erforderliche Vorgewende. Ödland, Dauerwege und Beregnungsteiche zählen nicht zur förderfähigen Fläche.

Das neue online-Formular ist im ELER-Antrag 2026 nicht editierbar. Es dient Nutzern, welche das FP 3160 „Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen“ beantragen, zunächst nur der Information und Vorbereitung auf den Agrarförderantrag 2026.

Zu beachten sind insbesondere die „Weiteren Hinweise“ in den Punkten 3 bis 7 unter der Tabelle.

Das Formular ist vom Nutzer erst im Agrarförderantrag 2026 online auszufüllen und mit den erforderlichen Anlagen einzureichen.

Tierbestandsnachweis ELER

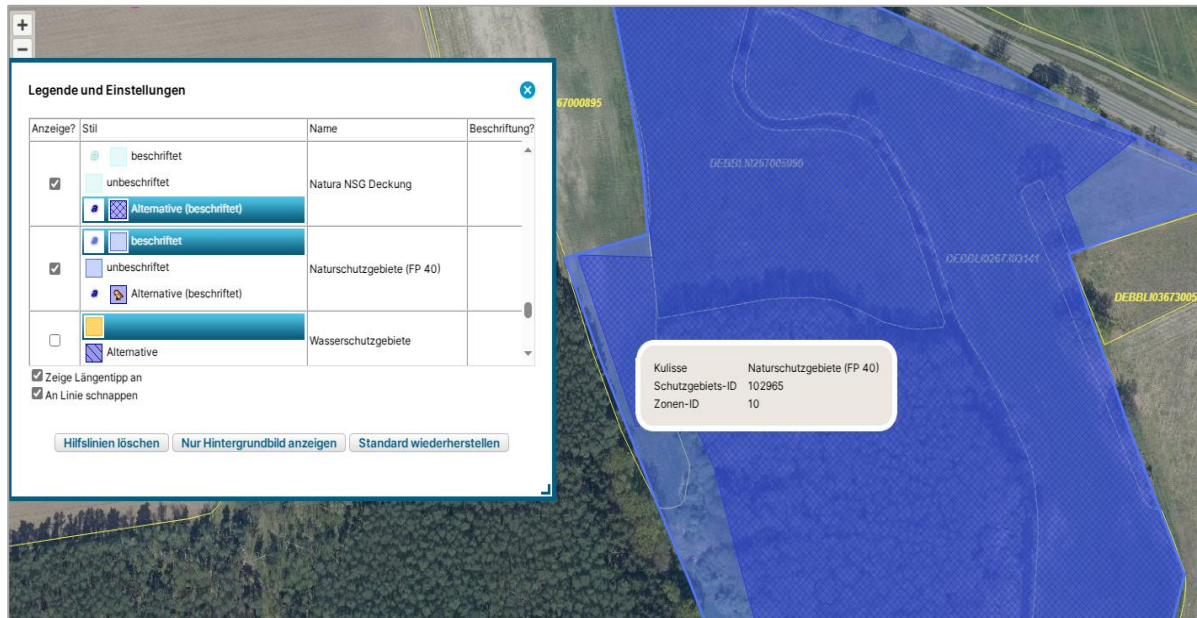
Der Tierbestand ELER 2026 ist Grundlage für die Berechnung der Förderprogramme 3110, 3120, 3130, 3140, 3200 mit tierbezogenen Förderverpflichtungen im Verpflichtungsjahr 2025.

Tierart	GVE / RGV	Code	Jahresdurchschnittsbestand* [in Stück] ohne Pensionstiere im Zeitraum 31. Dezember 2024 bis 31. Dezember 2025	Jahresdurchschnittsbestand* [in Stück] der Pensionstiere die im Zeitraum 31. Dezember 2024 bis 31. Dezember 2025 im Betrieb in Pension waren	voraussichtlicher Durchschnittsbestand [in Stück] für das Jahr 2026 (inklusive Pensionstiere) Diese Spalte ist auch auszufüllen, wenn die vorhergehenden Spalten 4 und 5 gefüllt wurden.
1	2	3	4	5	6
Kälber und Jungvieh unter 6 Monaten	0,4000	01			
Rinder von 6 Monaten bis 2 Jahre	0,6000	05			
Rinder über 2 Jahre	1,0000	06			
Milchkühe	1,0000	16			
Mutter- und Ammenkühe	1,0000	17			
Mutterschafe	0,1500	22			
Schafe von mehr als 1 Jahr (außer Mutterschafe)	0,1500	23			
Mutterziegen	0,1500	30			
Ziegen von mehr als 1 Jahr	0,1500	31			
Equiden (Pferde, Ponys, Esel) unter 6 Monaten	0,5000	40			
Equiden (Pferde, Ponys, Esel) über 6 Monaten	1,0000	41			
Ferkel	0,0200	53			
Zuchtschweine > 50 kg (einschließlich Wildschweine)	0,5000	55			
Mastschweine - bei Beachtung der gesamten Mastdauer	0,3000	58			
Mastschweine - bei zweistufiger Betrachtung: Läufer (20 kg bis 50 kg)	0,0600	57			
Mastschweine - bei zweistufiger Betrachtung: sonstige Mastschweine (über 50 kg)	0,3000	59			
Sonstige Schweine **	0,3000	50			

NEU:

- Der GVE/RGV-Wert für die Tierart *Sonstige Schweine* beträgt ab 2026: 0,3000 (analog der Beachtung/Berechnung im Bereich der ‚Direktzahlungen‘).
- Bei den Tierarten *Damwild* und *Rotwild* erfolgt keine Unterscheidung mehr nach Alter der Tiere (unter 18 Monate, über 18 Monate). Sie werden analog dem Agrarförderantrag 2025 zusammengefasst und mit einem GVE/RGV-Wert von 0,1500 für Damwild und 0,3000 für Rotwild in die Berechnungen einbezogen.

GIS - Kulisse zum FP 40



Zur Unterstützung der Antragsteller im FP 40 [Erschwerenausgleich PSM-Verzicht in Naturschutzgebieten (NSG) und im Nationalpark "Unteres Odertal"] wurde analog dem Agrarförderantrag 2025 die Kulisse „**Naturschutzgebiete (FP 40)**“ im ELER-Antrag 2026 integriert.

Zusätzlich kann über den Button „*Schnittflächen mit Kulissen*“ nun auch im Nutzungsnachweis ELER die Betroffenheit der einzelnen Antragsflächen an der Förderkulisse zum FP 40 ermittelt werden.

GIS - Layer „Geometrien vorletztes Jahr (alle)“

Legende und Einstellungen

Anzeige?	Stil	Name	Beschriftung?
☒		Geometrien vorletztes Jahr (alle)	
☐		Geometrien vorletztes Jahr (Betrieb)	
☐		Vorjahresgeometrien (Betrieb)	
☐		Vorjahresgeometrien (alle)	

☒ Zeige Längentipp an
☒ An Linie schnappen

[Hilfslinien löschen](#)
[Nur Hintergrundbild anzeigen](#)
[Standard wiederherstellen](#)



Für die geltenden Verpflichtungen zur Einhaltung der **Vorschriften zu GLÖZ 7** sind im ELER-Antrag 2026 die im Agrarförderantrag 2024 und 2025 beantragten **Nutzungscode**s der Flächen zu den Jahren:

- 2024 (vorletztes Jahr)
- 2025 (Vorjahr)

am Maptipp jeder Geometrie im GIS einsehbar.

Zusätzlich wurde der neue Layer „*Geometrien vorletztes Jahr (alle)*“ im Programm integriert. Dieser enthält die beantragten Geometrien aller Nutzer aus dem vorletzten Jahr. Auch an diesen Geometrien wird der beantragte Nutzungscode am Maptipp dargestellt.

Somit stehen dem Nutzer für 2026 zwei Vorjahre zur Nachverfolgung der Flächennutzung in der Vergangenheit zur Verfügung.